



FrauenTeamWerk
Selbsthilfe - Kompetenz - Vernetzung



Pressemitteilung

Essen, 07. Juni 2011

Grundstein für „FrauenTeamWerk“ der Essener Migrantenorganisationen und Initiativen gelegt - Zertifikatsübergabe zeigt erste Erfolge

Ein starkes Netzwerk wollen sie schaffen, engagierte Frauen aus Migrantenorganisationen und Initiativen und legten dazu den Grundstein am vergangenen Sonntag im Unperfekthaus Essen.

Seit 2009 setzen sich die Frauen im Projekt „FrauenTeamWerk“ ein - getragen vom Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V., den Integrationsagenturen der freien Wohlfahrtspflege, Gleichstellungsstelle und RAA/Büro für interkulturelle Arbeit der Stadt Essen und gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – und nehmen an Austauschtreffen, Schulungen und Exkursionen teil.

Als ein Ergebnis haben inzwischen zwanzig Frauen mit viel Engagement eine Mentorinnen-Schulung absolviert. Im Vordergrund der Schulung standen ein interkulturelles Training, die Stärkung individueller Kompetenzen und die Qualifizierung zur Vereins- und Netzwerkarbeit.

Im Rahmen der Feier überreichte jetzt Peter Renzel (Beigeordneter der Stadt Essen für Jugend, Bildung und Soziales) den Absolventinnen der Mentorinnen-Schulung die Zertifikate und zeigte sich beeindruckt von dem interkulturellen und vielsprachigen Team.

Als „Brückenbauerinnen für die Zukunft“ wollen die Mentorinnen ihre Erkenntnisse in ihr Umfeld tragen und mit dem FrauenTeamWerk den begonnen Weg fortsetzen. Gemeinsam mit den rund siebzig Teilnehmerinnen dokumentierten die Frauen ihr Vorhaben zum Abschluss mit einem symbolischen Netz.

Auf die Unterstützung von Muhammet Balaban, Vorsitzender des Essener Verbundes der Immigrantenvereine können die Frauen zählen. „Heute ist ein wichtiger Grundstein gelegt, auf den wir unbedingt aufbauen wollen.“

Folgende Frauen nahmen an der Schulung teil: Aysun Agarmis (BV Altenessen 06), Sevgi Akdere (DITIB Türkische-Islamische Gemeinde zu Essen-Altenessen e.V.), (Esma Alp (Ana-Tolia e.V.), Mücevher Aydin (Islamischer Verein für soziale Aktivitäten e.V.), Gül Dagdelen (Kurdischer Verein), Dilek Eldeniz (Türkischer Elternverband Essen und Umgebung e.V.), HanaaEl-Kayed (Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund e.V.), Sevgi Engin (Komkar e.V./ Verband der Vereine aus Kurdistan), Sule Yüksel Fetic (Verein für denkende Menschen e.V.), Hayriye Gedikoglu (DITIB Islamische Gemeinde zu Essen-Steele e.V.), Yildiz Gökçen (Islamischer Verein für soziale Aktivitäten), Zeynep Gökçeoglu (engagiert in Abrahams Töchter e.V.), Christina Gott- Jabby (engagiert im Business Netzwerk für Migrantinnen Petek e.V.), Mine Gül (DITIB Islamische Gemeinde zu Essen-Zentrum e.V.), Liubov Hackenberg (Gesellschaft für Deutsch-Russische Begegnung Essen e.V.), Yasemin Kirli (Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V.), Siham Lakehal (Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund e.V.), Celinda Mercedes Nierodkiewicz (Elterninitiative "Kasper Kunterbunt"), Büsra Ucmus (DITIB Islamische-Gemeinde zu Essen Zentrum e.V.), Cemile Yesilsu (DITIB Türkische-Islamische Gemeinde zu Essen-Altenessen e.V.).

Bildtext:

Umrahmt von starken Frauen, Peter Renzel mit Mentorinnen für
Migrantenorganisationen und Initiativen (Foto: Iris Kaplan-Meys)

Für weitere Informationen:Telefonisch:

Yasemin Kirli, Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V. : 0201 / 5579340 oder
Iris Kaplan-Meys, RAA/Büro für interkulturelle Arbeit: 0201 / 8328406.

Per-Email:

fraudenteamwerk@immigrantenverbund.de